



# Radfahren ohne Grenzen

Beim Kärntner Radforum war das Gailtal durch „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig und KEM-Managerin Daniela Schelch vertreten. Das sind die Pläne für die Bike-Zukunft im Tal. **Melanie Uran**

Das Fahrrad ist nicht nur umweltschonend, es hält uns auch fit. Das sind ideale Voraussetzungen, um sowohl in der Gesundheit der Bevölkerung sowie in der Mobilität und im Naturschutz mit einem Impuls vieles zu bewirken.

**Veranstaltung.** Beim „Radforum Kärnten 2020“ in Villach wurde der „Radmasterplan Kärnten 2035“ mit MTB Infrastruktur, Floh Trails Kärnten, Rad und Bahn, Drauradweg, Kärnten rent a bike, Tourenportal, Radevents, Trend und Visionen unter der Leitung von

Ex-Radprofi Peter „Paco“ Wrolich (Kärnten Werbung) präsentiert. Unter den vielen Zuhörern und Vertretern aus den Gemeinden Kärntens waren die Landesräte Martin Gruber und Sebastian Schuschnig sowie Ex-Radprofi Bernhard Eisel und viele mehr anwesend.

**Gailtal.** Radlwolf Wolfgang Dabernig und Daniela Schelch, Modellregions-Managerin Karnische Energie, folgten der Einladung und präsentierten bei den anschließenden Diskussionen ihre heurigen geplanten Radveranstaltungen wie „Bewegung, Radeln, Laufen

und Wandern für den guten Zweck“ mit dem Paralympioniken Michael Kurz und Radlwolf sowie „Ein Tal fährt Rad“. „Ich freue mich sehr über die Unterstützung von Radlwolf, Rad-Botschafter, Behindertenradsportler und Paralympic-Silbermedaillengewinner, gemeinsam wollen wir das Thema Radfahren im Tal weiterhin beleben,“ sagt Daniela Schelch. Denn „Aktive Mobilität“ ist ein neuer Schwerpunkt der Klima und Energie-Modellregion Karnische Energie und es sind viele Maßnahmen geplant. Vor allem gilt es, auch das Alltagsradeln im

Fokus zu haben und Verbesserungen an der Radinfrastruktur für unsere Region umzusetzen.

**Kärnten am Rad.** Mit rund 1.400 Kilometern überregionalen, abwechslungsreichen Radwegen, 2.800 Kilometern Mountainbike-Routen und sogar einem mit fünf Sternen ausgezeichneten Drauradweg ist Kärnten das Rad-Paradies schlechthin. Auch E-Bikes erfreuen sich bei Touristen und Einheimischen immer größerer Beliebtheit - ob in der Stadt, auf dem Land oder in den Bergen. In den vergangenen Jahren wurden



- [1] Die Region Nassfeld, Lesachtal und Weissensee verfügt jetzt schon über Top-Fahrrad Angebote wie Radwege, MTB-Trails und Bergbahnen
- [2] Radlwolf, Ex-Radprofi Peter „Paco“ Wrolich (Kärnten Werbung), Ex-Radprofi Bernhard Eisel und Daniela Schelch, Modellregions-Managerin Karnische Energie
- [3] Wolfgang Darbergnig ist wohl der „Radbotschafter“ Hermagors

in Kärnten daher zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um Radfahren attraktiver zu machen. Um das nun in ein großes Ganzes zu bringen, arbeiten die zuständigen Fachabteilungen des Landes Kärnten erstmals gemeinsam mit Verkehrsunternehmen, Polizei, Kärnten Werbung, Tourismusverbänden, Gemeinden und Bildungsinstitutionen an einer landesweiten Rad-Strategie, die sich „Kärnten am Rad“ nennt. „Ziel ist es, Kärnten in den nächsten Jahren zu einem Rad-Vorzeigeland zu machen und den Anteil der Radfahrer am Gesamtverkehr zu verdoppeln. Dafür

braucht es Infrastruktur, die wir ausbauen werden. Es geht uns dabei sowohl um die Bedürfnisse von Alltags- und Freizeitradlern als auch um die Stärkung des Radtourismus“, sagen die beiden zuständigen ÖVP-Landesräte Martin Gruber und Sebastian Schuschnig. Ebenso geht es bei dem umfassenden Radmasterplan um gezielte Lückenschlüsse im Radwegenetz, den Ausbau der Radinfrastruktur, die Umsetzung von technischen Innovationen sowie um Maßnahmen, die ein Miteinander von Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern erleichtern.

## VALTRA A-SERIE



**VALTRA**

**VALTRA A104** 4-Zylinder Motor 4,4 Liter mit 104 PS

- 4-fach Lastschaltung mit Automodus und Start/Stopp
- Fronthydraulik mit Proportional Joystick-Armlehne
- Hydraulik 98 l/min.
- Druckluftanlage
- 540/750/1000 Zapfwelle
- Kabinenfederung
- Klimaanlage
- Luftsitz 180° drehbar

**€ 69.990,-**  
AKTIONSPREIS inkl. MWST.

LIMITIERTE STÜCKZAHL

INFO: Ferdinand Kolbitsch 0664 / 84 96 830

ACA CENTER STUMPF – 9131 GRAFENSTEIN

STUMPF

## VALTRA OBERKÄRNTEN TAGE 2020



**VALTRA**

**FR. 03. bis SO. 05. April** 09:30 – 17:00 Uhr  
9761 GREIFENBURG Parkplatz Badensee gegenüber CH Rasdorfer

**PROBIEREN & ERLEBEN:**

- NEUE A4-SERIE HiTech4 4 Zyl. / 4,4 l Motor 4-fach Lastsch.
- SMART TOUCH Armlehne bei N- / T-Serie
- TwinTrac Rückfahreinrichtung

jetzt gratis für Modelle der N-, T- und S-Serie

Ihre Kärntner & Osttiroler Valtra-Partner freuen sich auf Ihren Besuch in Greifenburg.

INFO: Ferdinand Kolbitsch 0664 / 84 96 830

ACA CENTER STUMPF – 9131 GRAFENSTEIN

STUMPF



## Frühlingszeit

Passend zur kommenden Frühlings- und Osterzeit hat der GAITALER mit Stadtpfarrer Kan. Günther Dörfinger gesprochen. Er erklärt aus seiner Sicht, welchen Stellenwert der Glaube bei den Katholiken im Tal hat. Vorab sei gesagt, die Ostermessen und -segnungen sind besonders tief in der heimischen Kultur verankert. Die Radfahrer bereiten sich ebenfalls schon auf die wärmere Zeit vor. Gemeinsam mit KEM-Region-Managerin Daniela Schelch machte sich Wolfgang Darbernerg auf zur Radmesse in Villach, um die aktuellen Pläne für die Region vorzustellen. Und für unerfahrene E-Bike-Fahrer gibt es auch wieder was. Der Verein Gerade bietet heuer im Auftrag des Landes Kärnten E-Bike-Kurse für Senioren an, weil diese Personengruppe besonders häufig in E-Bike-Unfälle verwickelt ist. Aufruhr herrscht bei der Jägerschaft. Der Goldschakal hat es sich im Gailtal gemütlich gemacht. Weil er Unruhe ins Revier bringen könnte, soll er nun bejagt werden dürfen. Worauf man ebenfalls achten sollte, Frühlingszeit ist Zeckenzeit. Auf Seite 37 erklärt Gesundheitsreferentin Beate Prettnner, wann der richtige Zeitpunkt für die Zeckenimpfung ist.

Den nächsten GAITALER erhalten Sie am 1./ 2. April

Ihre Melanie Uran  
Redaktionsleitung GAITALER  
melanie.uran@  
kregionalmedien.at

# Ein Auto für alle

**GAITALER**  
- Gewinnspiel -



Birgit Gehrke (Redaktion) und Melanie Stüfler (Key Account) mit dem Korando: ein 163-PS-Benziner mit Allrad – dieser könnte für eine Woche Ihnen gehören

**Kennen Sie SsangYong?** Wir müssen zugeben, auch uns war diese Automarke vorher nicht wirklich bekannt. Bis wir zu einer Probefahrt im SsangYong Korando eingeladen wurden. „Wir sind im Raum Villach bis Osttirol der einzige Händler, welcher diese Autos anbietet“, sagt Rüdiger Schwab von SsangYong in Villach. Die Marke gibt es seit 65 Jahren und gilt als der Allrad-Spezialist aus Südkorea. Schwab: „Wir haben einen eigenen Impor-

teur in Wien, das Europalager ist in Italien. Das Auto ist schnell und unkompliziert da.“ Die Modelle sind im Baukastensystem aufgebaut – es gibt eine Einsteiger- und drei „aufgepeppte“ Versionen, mit dem Rexton XL auch einen PickUp. SsangYong ist im unteren Preissegment angesiedelt, bietet aber zahlreiche Features und legt großen Wert auf Sicherheit. Bei unserer Probefahrt konnten wir uns von spritzig-leichten Fahrweise

überzeugen. „Vor allem die Kombination Sitzheizung / Sitzkühlung ist der Hammer“, zeigt sich Key Account Melanie Stüfler begeistert.

**Gewinnspiel.** Wollen Sie das Auto einmal testen? Der DRAUSTÄDTER verlost den SsangYong Korando für eine Woche. Das Gewinnspiel und die Teilnahmeinfos finden Sie auf [www.kregionalmedien.at/autogewinnen](http://www.kregionalmedien.at/autogewinnen) Einsendeschluss: 31. März 2020.

**Mein SONNTAG**  
Essen - Trinken - Reisen

[www.facebook.com/MeinSonntag](http://www.facebook.com/MeinSonntag)

[www.mein-sonntag.at](http://www.mein-sonntag.at)

In unserer März-Ausgabe von „Mein SONNTAG“ lesen Sie alles über Sound of Wine am Nassfeld, Bled und die Insel der Wünsche, den blauen Nepomuk, Suppen im Frühling, Kärntens Privatbrauereien, uvm. Außerdem warten ein tolles Gewinnspiel und köstliche Rezepte auf Sie!